

Straßenkünstler zu Gast aus aller Welt

In Scharbeutz präsentieren Artisten und Jongleure eine atemberaubende Show

Scharbeutz. Voller Energie setzen Ron und Salim vom Jonglage-Duo „Klirr Deluxe“ die Zuschauer in Staunen. Stühle werden bis unter die Decke gestapelt und auf dem Kinn balanciert, Flaschen wirbeln wie von Zauberhand umher und Teller entziehen sich der Schwerkraft. Das Duo tritt beim Straßenkünstlerfestival auf, das Donnerstag bis Sonntag stattfindet.

Während Ron sein artistisches Talent in Szene setzt, ist Salim sein perfekter Gegenspieler. Mit seinem Turban als Markenzeichen und facettenreicher Mimik verprügelt der Künstler Lebensfreude. Während der Show schlüpft er in die Rolle einer lebenswürdigen Nervensäge und verblüfft das Publikum mit Akrobatik. Beim Festival tritt „Klirr Deluxe“ unter anderem nach der Eröffnung mit allen Künstlern heute um 14.30 Uhr an der Seebücke auf.

Das Duo ist nur einer von vielen Programmpunkten beim Scharbeutzer Straßenkünstlerfestival. Die Liste der Professionen ist lang: Artisten, Seiltänzer, Jongleure, Trapezkünstler, Feuerartisten, Clowns, Zauberer, Gaukler, Pantomimen und Tänzer aus der ganzen Welt treten in Scharbeutz auf. Auf dem kleinsten Rad der Welt fährt, so sagt er, beispielsweise der Israeli Edgar Groll herum. Gleichzeitig schnappt er sich auch noch die Klarinette oder jongliert Bälle in schwindelerregender Höhe. „El Kote“ aus Chile locken mit Humor und energiegeladenen Tricks. Auch Schlupfseilartist Riccardo Rosato aus Italien präsentiert eine mitreißende Show, das Duo „De Berenis Circus“ aus Argentinien verzaubert mit Luft- und Bodenakrobatik, Jonglage, Musik und Theater. Der Italiener Fabrizio Rosselli alias „Frizzo“ zeigt Comedy und Jonglage, die Artisten „Cia Derecha Izquierda“ aus Argentinien sind mit fesselnder Akrobatik am chinesischen Pole-Masten vertreten, die Gruppe „Zaperoco Circus“ aus Venezuela mit Fangakrobatik in vier Metern Höhe.

An den vier Tagen spielen die Künstler nicht nur um die Gunst ihrer Zuschauer. Es geht auch um einen Preis. Mit Stimmzetteln entscheidet das Publikum, wer sich den sogenannten „Goldenen Hut“ verdient hat. Die Stimmwahl scheint beliebt zu sein, im vergangenen Jahr wurden 3273 Zettel abgegeben.



Wer den gelben Turban sieht, erkennt die humorvollen Artisten Ron und Salim von „Klirr Deluxe“.

FOTOS: HFR



Edgar Groll aus Israel fährt für sein Publikum mit dem kleinsten Fahrrad der Welt.

Der goldene Hut

Gäste können bei der sogenannten „Vergabe des Goldenen Huts“ ihren Favoriten der Straßenkunst bestimmen. Die Stimmzettel und den genauen Spielplan von heute bis Sonntag finden Sie im Internet auf der Seite www.luebecker-bucht-ostsee.de und während des Festivals.

Der Eintritt für die Shows ist frei. Das Festival läuft täglich von 14 bis 23 Uhr. Die Darbietungen finden auf der Scharbeutzer Promenade zwischen Seebückenvorplatz und Fischerstieg statt.



„De Berenis Circus“ aus Argentinien präsentiert Luft- und Bodenakrobatik.

Nach der Auszählung werden die drei beliebtesten Künstler geehrt und im Folgejahr wieder eingeladen. Die Verleihung findet am Sonntag bei der finalen Abschlussgala um 21.45 Uhr am Schauplatz an der Seebücke statt.

Für die Shows, die von heute an bis Sonntag täglich zwischen 14 und 23 Uhr zu bestaunen sind, gibt es fünf Schauplätze – an der Seebücke, dem Ostseeplatz, im Kurpark, an der Boulebahn und am Parksee. Auch Nachwuchskünst-

ler können die Zirkusbühne erobern. In einer Artistenschule am Kurpark werden Workshops für Kinder ab fünf Jahren täglich von 14 bis 21 Uhr angeboten. Wer sich traut, kann abends um 20 Uhr bei einer Kindergala zeigen, was er am

Nachmittag gelernt hat. Die Kurse dauern 30 bis 45 Minuten und werden von erfahrenen Zirkuslehrern geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Straßenkünstlerfestival wird präsentiert von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. *sbu*